



Die Feldstudie fand auf einem Deich in Butjadingen an der niedersächsischen Nordseeküste statt. Foto: LuFi/ Jan-Michael Schönebeck

Blühpflanzen stärken Deiche

HANNOVER. Die Vegetation auf Küstendeichen hat maßgeblichen Einfluss auf deren Stabilität bei extremen Wetterlagen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Ludwig-Franz-Instituts für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen der Leibniz Universität Hannover. Grundlage ist eine Feldstudie am Langwarder Groden in Butjadingen, bei der unterschiedliche Saatmischungen auf einem Sommerdeich erprobt wurden.

Analysiert wurden sowohl die Entwicklung der Pflanzengesellschaften als auch deren Auswirkungen auf Bodeneigenschaften. Dabei zeigte sich, dass eine kräuterreiche Vegetation gegenüber gräserdominierten Beständen Vorteile bietet. Durch tiefreichende Wurzeln und stärkere Beschattung konnte Feuchtigkeit im Boden besser gehalten und Temperaturschwankungen im Sommer reduziert werden. Dies verhinderte weitgehend das Austrocknen und Aufreißen der Kleidecke, also der schützenden Deckschicht des Deichs.

Die Forschenden stellten zudem fest, dass auch die Pflege eine entscheidende Rolle spielt.

Insbesondere der Zeitpunkt der Mahd beeinflusst die Stabilität: Wird die Biomasse entfernt, steigt kurzfristig die Anfälligkeit des Bodens für Trockenheit und Temperaturschwankungen.

„Die Ergebnisse belegen, dass die Erhöhung der funktionalen Diversität der Grasnarbe die Widerstandsfähigkeit des Deichs gegenüber Dürren stärkt“, erklärt Hauptautor Jan-Michael Schönebeck. Koautor Professor Torsten Schlurmann sieht darin einen praxisnahen Ansatz für den Küstenschutz: „Die Ergebnisse aus dem Realexperiment weisen das Potenzial von ökosystembasierten Küstenschutzstrategien nach.“

Die Studie ist in der Fachzeitschrift PLOS ONE veröffentlicht worden. Sie entstand im Rahmen des Forschungsprojekts „Gute Küste Niedersachsen“, das von 2020 bis 2025 lief und sich mit nachhaltigen Strategien für den Küstenschutz befasste. Neben naturbasierten Lösungen wurden auch technische und gesellschaftliche Aspekte in mehreren Reallaboren entlang der niedersächsischen Nordseeküste untersucht. **RED**

Kerstin Schumacher – Voller Freude im Einsatz für die Nachbarn

Das Johanniter-Angebot **„WOHNEN MIT SERVICE“** unterstützt im Alltag, hilft bei Problemen und schafft Gemeinschaft

Es klingt nach wenig, ist aber eine große Aufgabe. „Wir wollen für die Menschen da sein“, sagt Kerstin Schumacher. Seit einem halben Jahr leitet die 50-Jährige bei den Johannitern den Fachbereich Wohnprojekte und ist damit zuständig für acht Servicewohnangebote in der Stadt und Region Hannover. Ihre 14 Mitarbeitenden besetzen dort Büros und sind ansprechbar für kleine und größere Fragen, Aufgaben und Probleme oder auch einfach für einen kurzen Schnack. Für Menschen aus insgesamt 460 Wohnungen sind sie zuständig. Sie kennen viele der zumeist älteren Mieterinnen und Mieter, nehmen Anteil an ihrem Leben, wissen oft um gesundheitliche Entwicklungen und familiäre Geschichten. „Geduld, Empathie und Mitgefühl machen die Frauen in meinem Team aus“, sagt Kerstin Schumacher. Sie weiß, wovon sie redet. Seit zehn Jahren ist sie selbst Hausleitung im Johanniter-Quartier in Kirchrode.

Das liegt an der Gravensteiner Allee und verfügt über 57 Wohnungen. Kerstin Schumacher ist dort, nebst ihren Kolleginnen, regelmäßig im Büro im Erdgeschoss des Hauses anzutreffen. Hauptaufgabe ist es, die Apartments zu vermieten und für ihre Instandhaltung zu sorgen. Außerdem organisieren sie darüber hinaus das alljährliche Sommerfest und regelmäßige Angebote wie Spiel-, Handwerk- oder Kaffeemittage im Gemeinschaftsraum, der – ebenso wie die angrenzenden



Will für die Menschen da sein: Kerstin Schumacher leitet bei den Johannitern den Fachbereich Wohnprojekte. Foto: JUH/Heun

Flure – immer wieder für Kunstausstellungen genutzt wird. Im Büro sind die Johanniterinnen jederzeit ansprechbar. Wenn die Glastür sich öffnet, werden die gerade angefangenen Aufgaben schnell für einen Moment zur Seite gelegt. Ein Handwerker wird benötigt? Oder Hilfe bei einer Behördensache? Das Portemonnaie ist verlegt? Die Nachbarin hört so laut Musik? Mit einer Mischung aus Ver-

ständnis und Pragmatismus kann allermeistens schnell eine Lösung gefunden werden. Mit dieser Einstellung führt Kerstin Schumacher jetzt auch als Fachbereichsleitung ihr Team. Ihre Überzeugung ist: „Unser Wohnen mit Service ist eine Mischung aus Sozial- und Quartiersarbeit mit Freude an nachbarschaftlichem Austausch.“

Die Johanniter bieten das Wohnen mit Service im Auftrag

von Wohnungsunternehmen wie hanova und Ostland, der Lehrter Wohnungsbau oder der Vincent Bernward Stiftungen an. Manche Projekte, wie zum Beispiel an der Waldstraße in Misburg, sind mit 26 Wohnungen und einer Büropräsenz einmal pro Woche klein. Andere wie das Gilde-Carré oder die Wohnungen an der Pfarrlandstraße in Hannover-Linden mit 64 oder sogar fast 100 Einheiten

sind deutlich größer und werden intensiver betreut. Für alle gilt: Neben den bestehenden Angeboten werden je nach Möglichkeit auch Wünsche erfüllt. So gibt es an der Pfarrlandstraße einmal in der Woche ein gemeinsames Kochen und Mittagessen. Und wenn sich Bewohnende melden, weil sie in die Tablettenutzung eingewiesen werden möchten, wird kurzerhand ein Computerkurs auf die Beine gestellt.

„Wie überall in der Gesellschaft ist auch bei uns die zunehmende Einsamkeit der Menschen ein Thema“, sagt Kerstin Schumacher. Mit ihrem Team arbeitet sie dagegen an. Gemeinsam entwickeln sie Angebote, profitieren dabei gegenseitig von ihren Ideen und Erfahrungen. Das möchte sie in Zukunft weiter ausbauen, der Bedarf ist da. Kerstin Schumacher: „Die Zahl der Älteren nimmt weiter zu, und es wird sich nichts ändern, dass die meisten von ihnen, so lange es geht, in ihrem eigenen Zuhause leben möchten.“

➔ Mehr Informationen zum „Wohnen mit Service“ der Johanniter unter johanniter.de/wohnprojekte-hannover



➔ www.johanniter.de/hannover
Telefon KundenServiceCenter:
0800 / 0 01 92 14 (kostenfrei)

**DIE FINALS 2026
HANNOVER**

**DEUTSCHE
MEISTERSCHAFTEN**
in 24 Sportarten

23.-26. Juli

DER SPORTSOMMER
in Hannover

Live bei:



Infos & Tickets unter

diefinals.de

Gastgebende



Niedersachsen

Hauptpartner

enercity
positive energie

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Sparkasse

